Bericht zur Zielerreichung 2015

Ausschuss Jobcenter Friesland
Sitzung am 25.04.2016
↳ Anlage zur Tagesordnung

Allgemeines

Die Leistungsfähigkeit der Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende wird in Bezug auf drei Ziele gemessen:

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug

Zur Erreichung der Ziele schließt der Landkreis Friesland mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (MW) und dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration (MS) gemäß § 48b Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 des Sozialgesetzbuchs Zweites Buch (SGB II) jährlich eine Zielvereinbarung ab.

Für den Abschluss der Vereinbarung und die Nachhaltung der Zielerreichung sind die Kennzahlen nach § 48a Absatz 2 SGB II maßgeblich:

Ziel	➢	**Kennzahl**
Z1 - Verringerung der Hilfebedürftigkeit	➢	K1 - Veränderung der Summe der Leistungen zur Lebensunterhalt
Z2 - Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit	➢	K2 - Integrationsquote
Z3 - Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug	➢	K3 - Veränderung des Bestands an Langzeitleistungsbeziehern

Zielerreichung 2015

→ Kennzahl 1 - Veränderung der Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt

Hinweis: Für die Kennzahl 1 wird kein Ziel vereinbart. Die Entwicklung wird über ein qualifiziertes Monitoring erfasst.

Soll 2015: max. +3,7 %
Ist 2015: -1,3 %

Die Ist-Ausgaben für das Jahr 2015 sind mit insgesamt 13.538.715 EUR um 177.970 EUR geringer als die Gesamtausgaben für das Jahr 2014. Dies entspricht einer prozentualen Veränderung von -1,3 %.

→ Kennzahl 2 - Integrationsquote

Soll 2015: 31,7 %
Ist 2015: 33,8 %

Die erreichte Integrationsquote entspricht einer Gesamtzahl von 1.372 Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, Ausbildung sowie Selbständigkeit in Bezug zu dem durchschnittlichen Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten von 4.040 Personen.

Mit diesem Ergebnis erreichte das Jobcenter Friesland im Vergleich mit allen Jobcentern auf Bundesebene Rang 67 von 408. Die durchschnittliche Integrationsquote auf Bundesebene beträgt 25,0 %. Auf den Rängen vor dem Jobcenter Friesland befinden sich überwiegend nur süddeutsche Träger der Bundesländer BW, BY, RP, TH.

In Niedersachsen hat Friesland Rang 2 von 46 erreicht. Lediglich das Jobcenter Wittmund ist im niedersächsischen Vergleich mit einer Integrationsquote von 34,7 % besser. Die durchschnittliche Integrationsquote beträgt in Niedersachsen 25,4 %.

Im Vergleichstyp IIc erzielt das Jobcenter Friesland Rang 2 von 41 bundesweit. Hier liegt die durchschnittliche Integrationsquote bei 26,8 %. Rang 1 belegt das Jobcenter Wittmund (34,7 %), Rang 3 das Jobcenter Peine (32,6 %).

→ Kennzahl 3 - Veränderung des Bestands an Langzeitleistungsbeziehern

Soll 2015: -0,5 %
Ist 2015: -3,1 %

Der Bestand an Langzeitleistungsbeziehern wurde im Jahr 2015 um insgesamt 83 Personen reduziert.

Auf Bundesebene erreicht das Jobcenter Friesland mit diesem Ergebnis Rang 125 von 408. Die durchschnittliche Bestandsreduzierung beträgt im Bund -1,5 %.

In Niedersachsen liegt Friesland auf Rang 16 von 46. Der Durchschnittswert beträgt hier -1,3 %. Im Vergleichstyp IIc erreicht das Jobcenter Friesland Rang 11 von 41 (VT IIc Mittelwert -1,2 %)

Fazit

Mit den erreichten Jahresergebnissen hat das Jobcenter des Landkreises Friesland die mit dem Land abgeschlossene Zielvereinbarung für das Jahr 2015 in allen Bereichen erfüllt.